Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeiger

Amtsblatt, Heimat- und Bürgerzeitung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Jahrgang 21 | Freitag, den 2. August 2013 | Nr. 8

Hoher Besuch bei den „Waldgeistern“ in Kirchhasel

Am 18. Juli besuchte Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht im Rahmen ihrer Sommertour die Kindertageseinrichtung „Waldgeister“ in Kirchhasel. Besonders interessierte sie sich für die Arbeit der Erzieher in den drei Kindertagesstätten der Johanniter-Unfall-Hilfe und die Umsetzung des Bildungsplanes, bevor sie von den Kindern zum Kuchenpicknick eingeladen wurde. Mit von der Partie waren die Bundestagsabgeordnete Carola Stauche (CDU), der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Mike Mohring, Landrat Hartmut Holzhey, Bürgermeister Peter Schröter, Pfarrer Johannes Dieter und einige andere Gäste.

Informationen der Verwaltung

Redaktionsschluss im August 2013

Die nächste Ausgabe des „Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeigers“ erscheint am

Freitag, d. 06.09.2013

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge in digitaler Form ist am

Dienstag, d.27.08.2013, 18.00 Uhr.

Dieser Termin ist bindend.

Später eingesandte Beiträge können nur noch in Ausnahmefällen berücksichtigt werden!

Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel

OT Uhlstädt
Jenaische Str. 90
07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Öffnungszeiten der Verwaltung einschließlich Standesamt

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister:

in **Großkochberg**:
Heiko Kind,
im Büro des Kindergartens „Am Sperlingsberg“
montags im 14-Tage-Rhythmus
(in den ungeraden Wochen)
von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr und

in **Heilingen**:
Klaus Hoppe**, im Gemeindebüro Heilingen 48**
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei:

dienstags ..... von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

Bürgermeister, Herr Schröter 036742/67062
Sekretariat, Frau Bohne 036742/67060
Gemeindebibliothek, Frau Windorf 036742/62334
Touristinformation 036742/63534
Sport- und Vereinszentrum/Gaststätte 036742/62509
Sport- und Vereinszentrum/Sportverein 036742/67662
Feriencamp Partschefeld 036742/61036
Waldbad Rückersdorf 036742/62259
Feuerwehr Uhlstädt 036742/67751
Ortsbrandmeister Rudi Vulpius 0172/8608155
Freibad Großkochberg 036743/22527
Kindergarten „Am Sperlingsberg“
Großkochberg..... 036743/20429
Feuerwehrgerätehaus Großkochberg 036743/20044
Versammlungsraum Kirchhasel 03672/312632
Büro des Ortsteilbürgermeisters Heilingen 036742/62402
Ortsteilbürgermeister Großkochberg,
Herr Kind 036743/20032
oder (Außerhalb der Sprechzeiten) 0170/5829514
Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.,
Bahnhofstraße 4, 07318 Saalfeld 03671/527010-8
Frau Herzinger 0160/97330719

Haupt- und Ordnungsverwaltung:
Leiterin, Frau Heyder 036742/67070
SB Haupt- und Ordnungsverwaltung,
Frau Herschmann 036742/67061
SB Haupt- und Personalverwaltung,
Frau Sickmüller 036742/67063
Einwohnermeldeamt, Frau Ohme 036742/67072
SB Jugend, Soziales, Kultur und Sport,
Frau Schröder 036742/67065
Standesamt Frau Streipert 036742/67067
Kontaktbereichsbeamter der Polizei 036742/670795
(nur währen der Sprechzeiten)

Finanzverwaltung:
Kämmerer, Herr Stödtler 036742/67071
Steuern, Abgaben, Liegenschaften
Frau Seiferth 036742/67069
Kassenleiterin, Frau Mohr 036742/67064
SB Kasse, Frau Eismann 036742/67073

Bauverwaltung:
Leiterin, Frau Egerland 036742/670793
SB Frau Meißner 036742/670791
SB Frau Fichtelmann 036742/670790
Bauhof Uhlstädt, Herr Dietzel ..... Tel./Fax 036742/61133

unsere Fax-Nummern:
Sekretariat/Jugend- und Soziales/
Einwohnermeldeamt 036742/62278
Standesamt/Finanzen/Haupt- und
Ordnungsamt..... 036742/67088
Touristinformation 036742/63536
Bauverwaltung 036742/670798
Ortsteilbürgermeister, Herr Kind 036743/20035

Notrufe/Bereitschaftsdienste:
Allgemeiner Notruf/Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizeiinspektion Rudolstadt 03672/453-0
Rettungsleitstelle Saalfeld 03671/990-0
(ärztlicher Notfalldienst, Anmeldung von Krankentransporten, Auskunft über Arzt- und Apothekenbereitschaft, Bereitschaftsdienste bei Störungen - Gas, Wasser, Elektro usw.)
Notruf bei Vergiftungen 0361/730730
Energieversorgung (E.ON Thüringer Energie AG)
Zentrale Störungsstelle Erfurt 0361/652-2090
bei Störungen der Erdgasversorgung 0800/6861177
Bereitschaft ZWA Thüringer Holzland 036601/57849
Bereitschaft ZWA Saalfeld-Rudolstadt
- Trinkwasser 0173/3791307
- Abwasser 0173/3791303
Bereitschaft Trink- und Abwasser Heilingen
Herr Hempel 0171/2872041

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.uhlstaedt-kirchhasel.de
und bei **Facebook** unter
www.facebook.com/pages/Gemeinde-Uhlstädt-Kirchhasel/247704332001708

Müllentsorgung während der Baumaßnahme B 88 OD Uhlstädt

Aus gegebenem Anlass möchten wir die Anlieger der Bahnhofstraße von der Kreuzung Uhlsbachstraße/Sandstraße bis zur Kreuzung Bahnhof/MARKANT-Markt, der daran angrenzenden Wege/Gassen sowie der Sandstraße nochmals auf das Informationsschreiben des Ingenieurbüros Peuker & Nebel hinweisen:
Zur Sicherstellung der Entsorgung der Müll- und Altpapiertonnen sowie der Gelben Säcke während der Baumaßnahme B 88, Ortsdurchfahrt Uhlstädt ist es notwendig, diese **am Vortag des Entleerungstages bis 16:00 Uhr** zur Abholung bereit zu stellen. Nur dann kann gewährleistet werden, dass die Mitarbeiter der Baufirma Streicher diese vom Stellplatz an der Grundstücksgrenze zum Mülltonnensammelplatz transportieren.
Um weitere Unannehmlichkeiten zu vermeiden, bitten wir die betroffenen Anwohner um Beachtung und danken für das Verständnis. Sollten Sie weitere Fragen haben, steht Ihnen Frau Egerland, Bauamtsleiterin, unter den bekannten Telefonnummern gern zur Verfügung.

Zeitweilige Vollsperrung des Bereiches Marktplatz - Kreuzung Sandstraße/Partschefeld - Sandstraße

Auf Grund der Brückenbaumaßnahme im Zuge der Bauarbeiten B 88 OD Uhlstädt und der damit verbundenen notwendigen Schwerlasttransporte wird der gesamte Marktplatz Uhlstädt vom **05.08.2013, in den Abendstunden bis zum 06.08.2013, voraussichtlich 19:00 Uhr** voll gesperrt.
Des Weiteren wird es dadurch am 06.08.2013 zu mehreren **halbstündigen Vollsperrungen** des Bereiches der gesamten Sandstraße über die Kreuzung Sandstraße/Partschefeld bis hin zum Marktplatz geben.
Wir bitten Sie um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Spendenübersicht Unwetterschäden

Nach dem 27.06.2013 eingegangene Spenden:

Bettina Seebeck	100,00 €
Fa. Mondi aus Kärnten	200,00 €
Joachim Odenthal	100,00 €
Brigitte und Gerhard Philipp	20,00 €
Helga Jahn	30,00 €
Margarete und Eberhard Schönfeld	100,00 €
Renate und Hartmut Bauer	20,00 €
Regina Karsunke	30,00 €
Ursula Eger	100,00 €
Gymnasium Neuhaus	524,42 €
E.-Luth. Kirche Watzdorf	15,00 €
Christina Weber	30,00 €
Annett Jahn	50,00 €
Christa und Klaus Künast	50,00 €
Doris und Kurt Harz	50,00 €
Peter Brezina	50,00 €
Bärbel Quosch	100,00 €
Brunhilde und Manfred Tänzer	50,00 €
Ingrid und Joachim Schröter	276,00 €
Dirk Dietzel/ MC Route 88	361,00 €
Manfred und Sonja Konsolke	100,00 €
Sabine und Klaus Kornetzky	200,00 €

Stand 24.07.2013 gesamt: 25.180,62 €

Nachruf

Wir nehmen Abschied von

Walter Sömmer

Am 30. Juni 2013 verstarb im Alter von 95 Jahren der ehemalige langjährige Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Zeutsch, Walter Sömmer.
Walter Sömmer war von 1948, kurz nachdem er aus russischer Kriegsgefangenschaft heimgekehrt war, mit einer nur zweijährigen Unterbrechung (1952-54) bis zu seinem Eintritt ins Rentenalter im Jahre 1982 als Sachbearbeiter und kurze Zeit auch als Standesbeamter in der damaligen Gemeindeverwaltung Zeutsch tätig. Er zeichnete sich durch seine korrekte und zuverlässige Arbeit aus. Walter Sömmer ist es u.a. zu verdanken, dass das alte Rittergut Zeutsch nicht komplett abgerissen wurde, sondern Teile des historischen Mauerwerks stehen blieben, in denen nach entsprechendem Ausbau der erste Kindergarten des Ortes untergebracht wurde.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
Der Bürgermeister

Uhlstädt-Kirchhasel, im Juli 2013

Sonstige Informationen

Bürgerinformation

Dipl. Med. Birgit Raabe
Fachärztin für Kinder- u. Jugendheilkunde
Ärztin für Homöopathie & Naturheilkunde
Schwarzburger Chaussee 76, 07407 Rudolstadt

Wegen Straßenbauarbeiten bleibt die Praxis
in UHLSTÄDT
vorübergehend geschlossen.
Dadurch ergeben sich in Rudolstadt folgende veränderte Öffnungszeiten:

Mo	**08.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr**
Di	**08.00 - 11.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr**
Mi	**08.00 - 13.00 Uhr**
Do	**08.00 - 13.00 Uhr u. 16.00 - 18.00 Uhr**
Fr	**08.00 - 13.00 Uhr**

Achtung:

Wir machen Urlaub vom 09.08.2013 bis 23.08.2013

Jagdgenossenschaft Weißen

Beschlüsse der Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossenschaft Weißen hat in ihrer Jahreshauptversammlung am 28.06.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Reinertrag aus Jagdnutzung (Jagdpacht) vom 01.04.2012 bis 31.03.2013 wird nicht an die Jagdgenossen ausgezahlt. Die nächste Auszahlung des Reinertrages aus der Jagdnutzung der Jagdgenossenschaft Weißen erfolgt 2017 für die Jahre 2013 - 2017.
2. Der laufende Jagdpachtvertrag mit dem Jagdpächter Reiner Schröter wurde bis zum 31.03.2022 verlängert.
3. Die Jagdgenossenschaft unterstützt die diesjährigen Waldjugendspiele mit einem Betrag von 50 €.
4. Für eine Instandsetzung (Wasserführung) des Elsterweges wird ein Betrag von 500 € eingestellt.

Der Jagdvorsteher

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Beschlüsse des Hauptausschusses

Beschluss-Nr.: 138/2013
Genehmigung der Niederschrift
Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 29. öffentlichen Hauptausschusssitzung am 14.05.2013.

Beschluss-Nr.: 139/2013
Genehmigung der Niederschrift
Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 29. nichtöffentlichen Hauptausschusssitzung am 14.05.2013.

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss-Nr.: 320/2013
Genehmigung der Niederschrift
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 30. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 28.05.2013.

Beschluss-Nr.: 321/2013
Baubeschluss zur Maßnahme „Bau von zwei Bushaltestellen im Zuge des Gemeinschaftsvorhabens Ausbau der B 88 - OD Etzelbach“
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, die Maßnahme „Bau von zwei Bushaltestellen im Zuge des Gemeinschaftsvorhabens Ausbau der B 88 - OD Etzelbach“ auf der Grundlage des Submissionsergebnisses durchzuführen.

Kosten		**Haushaltsplanentwurf 2013**
- voraussichtliche Baukosten:	49.892,35 Euro	53.500,00 Euro
Finanzierung		
- Förderung Land:	35.800,00 Euro	38.400,00 Euro
- Eigenanteil Gemeinde:	14.092,35 Euro	15.120,00 Euro

Beschluss-Nr.: 322/2013
Baubeschluss zur Maßnahme „Bau von Nebenanlagen im Zuge des Gemeinschaftsvorhabens Ausbau der B 88 - OD Etzelbach“
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, die Maßnahme „Bau von Nebenanlagen im Zuge des Gemeinschaftsvorhabens Ausbau der B 88 - OD Etzelbach“ auf der Grundlage des Submissionsergebnisses durchzuführen.

Kosten		**Haushaltsplanentwurf 2013**
- voraussichtliche Baukosten:	23.134,83 Euro	9.000,00 Euro
Finanzierung		
- Förderung Land:	5.850,00 Euro	5.850,00 Euro
- Eigenanteil Gemeinde:	17.284,83 Euro	3.150,00 Euro

Beschluss-Nr.: 323/2013
Baubeschluss zur Maßnahme „Bau der Straßenbeleuchtung im Zuge des Gemeinschaftsvorhabens Ausbau der B 88 - OD Etzelbach“
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, die Maßnahme „Bau der Straßenbeleuchtung im Zuge des Gemeinschaftsvorhabens Ausbau der B 88 - OD Etzelbach“ auf der Grundlage des Submissionsergebnisses durchzuführen.

Kosten		**Haushaltsplanentwurf 2013**
- voraussichtliche Baukosten:	53.224,40 Euro	
- voraussichtliche Planungskosten:	9.121,41 Euro	
- voraussichtliche Gesamtkosten:	62.345,81 Euro	35.200,00 Euro
Finanzierung		
- Förderung Land:	22.864,98 Euro	22.900,00 Euro
- Eigenanteil Gemeinde:	39.480,83 Euro	12.300,00 Euro

Beschluss-Nr.: 324/2013
Billigungsbeschluss und Beschluss des Entwurfs zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Sommerlaiten“ im OT Partschefeld sowie Offenlegungsbeschluss
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel billigt den Vorentwurf zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Sommerlaiten“ im OT Partschefeld und erklärt ihn zum Entwurf (Billigungsbeschluss).
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt den Entwurf zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Sommerlaiten“ im OT Partschefeld und bestimmt die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB (Offenlegungsbeschluss).
Das Landesverwaltungsamt Weimar und das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt werden gemäß §4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Beschluss-Nr. 325/2013
Gebäudenutzungskonzept für die Ortsteile Niederkrossen und Uhlstädt zur Kosteneinsparung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt zur Kosteneinsparung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung ein Konzept zur Nutzung der gemeindeeigenen Räume und Gebäude in den Ortsteilen Niederkrossen und Uhlstädt.

Beschluss-Nr.: 326/2013
Erfüllende Gemeinde für Remda-Teichel
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 16.07.2013, dass die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel die Aufgaben einer Verwaltungs-gemeinschaft nach § 51 der Thüringer Kommunalordnung (erfüllende Gemeinde) für die Stadt Remda-Teichel wahrnimmt.
Der Bürgermeister wird ermächtigt, beim Thüringer Innenministerium einen Antrag zur Einleitung des erforderlichen Gesetzgebungsverfahrens zu stellen.

Beschluss-Nr.: 327/2013
Genehmigung der Niederschrift
Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 30. nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 28.05.2013.

Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung zur Aufhebung des B-Planes „Sommerlaiten“ im OT Partschefeld

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel in seiner Sitzung am 16.07.2013 mit Beschluss-Nr.: 324/2013 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf zur Aufhebung des B-Planes „Sommerlaiten“ (Stand 10.06.2013) und Begründung liegen in der Zeit vom 12.08. - 13.09.2013 zu jedermanns Einsicht in der Bauverwaltung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt, Jenaische Str. 90, öffentlich aus:

Montag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr - 13.00 Uhr

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht sowie Auskünfte zum Inhalt verlangt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den B-Plan unberücksichtigt bleiben können und dass nach § 47 Abs. 2a VwGO ein Normenkontrollantrag unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Lage des Planbereichs:
Gemarkung Partschefeld, Flur 1-32 (Teilfläche), Flur 1-37/1 (Teilfläche), Flur 1-208/2 und Flur 1-231/2 sowie Flur 2-298/6.

Uhlstädt-Kirchhasel, d. 19.07.2013
gez. Schröter
Bürgermeister

Ausschreibung

Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel schreibt im OT Beutelsdorf das Flurstück 593 zum Verkauf aus.
Das Flurstück 593 ist bebaut mit dem Verkaufsstellengebäude Beutelsdorf Nr. 41. Das Gebäude ist vermietet. Es liegt ein aktuelles Verkehrswertgutachten vor.

Mindestgebotspreis: 4.000,00 Euro

Kaufangebote können bis zum 30. August 2013 schriftlich in der Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel, Kämmerei, Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel eingereicht werden.
Eine Besichtigung des Objekts und Einsicht in das Gutachten ist nach vorheriger telefonischen Absprache (Tel. 036742/67071) möglich.
gez. Schröter
Bürgermeister

Informationen zur Erneuerung des Liegenschaftskatasters in der Ortslage von Mötzelbach

Die Vermessungsstelle des öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs (ÖbVI) Roland **Wuttke aus Jena führt** auf Anordnung des Thüringer Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Verkehr **in der Ortslage ab dem 1.8.2013 eine Liegenschaftsneuvermessung durch**. Die betroffenen Gebiete sind im beigefügten Kartenausschnitt gekennzeichnet. Die Anordnung erfolgt auf Grundlage von § 16 (1) des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der geltenden Fassung.

Hintergrund:
Das Liegenschaftskataster in Thüringen entstand in der Regel in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts als Steuerkataster. Wegen der früheren Kleinstaaterei entstanden auf dem Gebiet des heutigen Freistaates insgesamt 10 verschiedene Katastersysteme mit zum Teil sehr speziellen Eigenschaften. Mötzelbach gehört zu den ehemaligen Gebieten des Herzogtums Sachsen-Altenburg. Charakteristisch ist hier die insbesondere in den Ortslagen aus heutiger Sicht unzureichende Vermessung und Kartierung der Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude).
Das bedeutet, dass der Nachweis der Flurstücke und Gebäude im Liegenschaftskataster nicht den Anforderungen an die staatliche Infrastruktur zur räumlichen Landentwicklung und zur Sicherung des Eigentums am Grund und Boden genügt.

Verfahren:
Mit dem Ziel der Erneuerung des Katasternachweises werden auf Grundlage der Liegenschaftsneuvermessung Flurstücksgrenzen einwandfrei festgelegt.
Soweit Grenzpunkte bereits nach zeitgemäßem Standard aufgemessen und hierfür Koordinaten bestimmt wurden, erfolgt eine Grenzherstellung nach dem vorliegenden Katasternachweis. In allen anderen Fällen legt grundsätzlich die Vermessungsstelle den Verlauf der Flurstücksgrenzen fest. Dabei sind der vorhandene Katasternachweis, der örtliche Grenzverlauf und die Angaben der betroffenen Beteiligten im erforderlichen Maß zu berücksichtigen.
Versagt der Katasternachweis, wird der Grenzverlauf nach den Angaben der betroffenen Beteiligten festgelegt. Erfolgt keine Einigung der Grundstückseigentümer, wird die betroffene Flurstücksgrenze als „strittige Grenze“ im Liegenschaftskataster bezeichnet. Willkürliche Grenzänderungen und Eigentumsübergänge sind nicht zugelassen.
Gebäude werden vermessungstechnisch neu bestimmt, wenn sie bereits örtlich eingemessen wurden oder soweit sie für die Festlegung der Flurstücksgrenzen benötigt werden.
Die Vermessungstermine werden mit den Beteiligten abgestimmt.
Die Ergebnisse der Liegenschaftsneuvermessung werden in einer Grenzniederschrift dokumentiert, bekanntgegeben und anschließend in das Liegenschaftskataster übernommen. Mit der Übernahme in das Liegenschaftskataster werden **die Flächen der einzelnen Grundstücke erstmals nach heutigen Genauigkeitsanforderungen ermittelt. Insofern kommt es regelmäßig zu einer Änderung der reinen Flächenangabe, womit jedoch keine Änderung der örtlichen Ausdehnung der Grundstücke verbunden ist!**

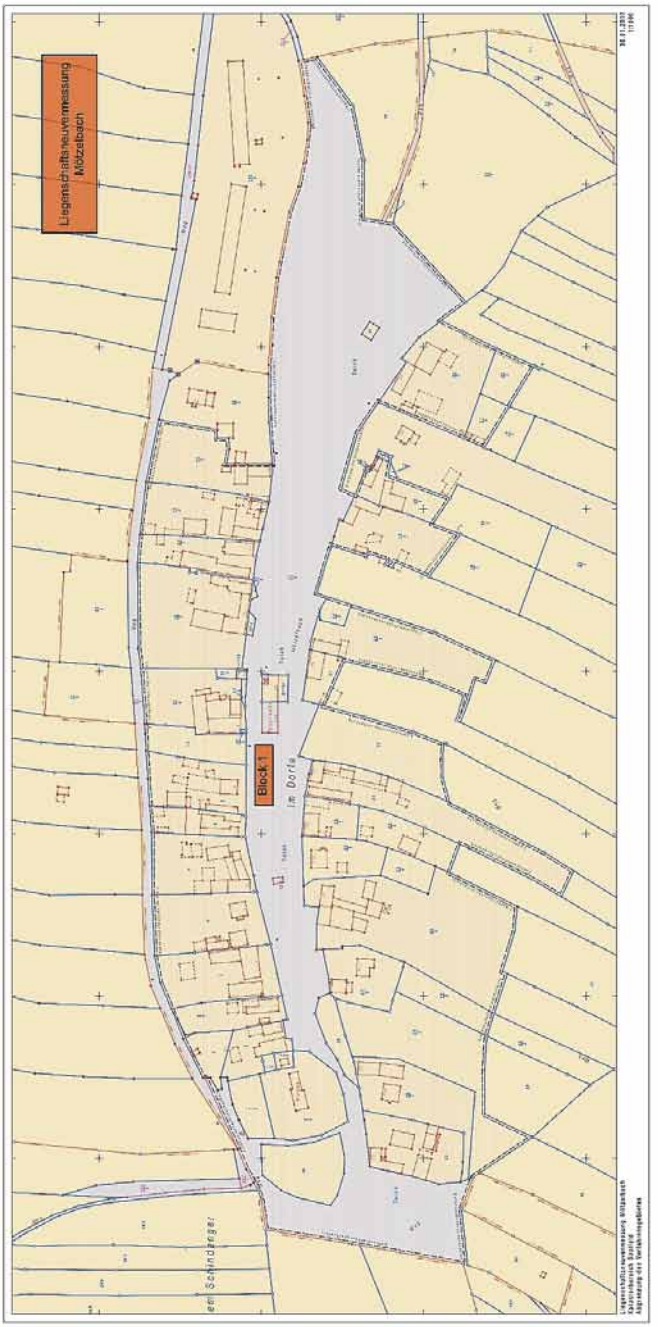
Ergebnis:
Für den Nachweis der Liegenschaften in der betroffenen Ortslage entsteht durch die Liegenschaftsneuvermessung ein modernes Liegenschaftskataster, das den heutigen Anforderungen entspricht und maßgeblich zur Sicherung des Eigentums am Grund und Boden beiträgt.

Kosten:
Die Liegenschaftsneuvermessung erfolgt für die Eigentümer kostenfrei. Werden jedoch auf Antrag eines beteiligten Grundstückseigentümers Grenzpunkte abgemarkt, fällt eine Gebühr von 25,00 Euro je abzumarkendem Grenzpunkt zzgl. der Auslagen für das Abmarkungsmaterial sowie der Umsatzsteuer an.

Betreten von Grundstücken:
Um die erforderlichen Arbeiten zur Durchführung der Liegenschaftsneuvermessung auszuführen, sind die damit Beauftragten berechtigt, Grundstücke und bauliche Anlagen zu betreten.
Die beteiligten Grundstückseigentümer und sonstigen Berechtigten werden gebeten an dem Verfahren mitzuwirken.

Auskünfte erteilen:
- **TLVermGeo Katasterbereich Saalfeld**
  Tel.: 03671 / 46 10 0
  Fax: 03671 / 46 10 19
  E-mail: poststelle.saalfeld@tlvermgeo.thueringen.de
- **ausführende Vermessungsstelle:**
  ÖbVI Wuttke
  07749 Jena, Heinrich-Heine-Straße 1
  Tel.: 03641 / 60 40 79
  Fax: 03641 / 21 55 92
  E-Mail: info@vermessung-wuttke.de

Rechtsgrundlagen:
- Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetz (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008,
- Verordnung zur Durchführung des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoGDVO) vom 29. Juli 2010 sowie
- Thüringer Verwaltungsvorschrift für das Liegenschaftskataster (ThürVV-Lika) vom 28.10.2011.



Anlage 5
(zu § 20 Abs. 1 BWO)

Bekanntmachung der Gemeindebehörde

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1.
Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl die Wahlbezirke der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel wird in der Zeit vom 02.09.2013 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) bis 06.09.2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten im

Einwohnermeldeamt, Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel,
Jenaische Str. 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
(Ort der Einsichtnahme)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister einen Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2.
Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 06.09.2013 (16. Tag vor der Wahl) bis 13:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde Uhlstädt-Kirchhasel, Jenaische Str. 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.
Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 01.09.2013 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.
Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

196 - Sonneberg - Saalfeld-Rudolstadt - Saale-Orla-Kreis
(Nummer und Name)

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder
durch **Briefwahl**
teilnehmen.

5.
Einen Wahlschein erhält auf Antrag
5.1
ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
5.2
ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 01.09.2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06.09.2013) versäumt hat,
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 20.09.2013 (2. Tag vor der Wahl) 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6.
Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.
Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von Deutsche Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Uhlstädt-Kirchhasel, den 26.7.2013
Die Gemeindebehörde
gez. Schröter (Bürgermeister)

Freiwillige Feuerwehr Uhlstädt-Kirchhasel

Einladung zur gemeinsamen Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Uhlstädt-Kirchhasel

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,
hiermit lade ich alle aktiven Angehörigen der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Uhlstädt-Kirchhasel zu der am

Freitag, d. 30.08.2013 um 19:30 Uhr
im Gemeindesaal Kirchhasel, Zum Hirschgrund 47

stattfindenden gemeinsamen Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Uhlstädt-Kirchhasel ein.
Parkplätze sind am Objekt vorhanden. Die Hin- und Rückfahrt ist über die Fahrzeuge der Ortsteilfeuerwehren zu organisieren.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Ortsbrandmeisters der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
3. Wahl des Ortsbrandmeisters und des stellv. Ortsbrandmeisters
   - Bestimmung eines Wahlleiters durch die Versammlung
   - Ernennung und Berufung der Mitglieder des Wahlausschusses
   - Wahlhandlung
   - Bekanntgabe des Wahlergebnisses

4. Grußworte
5. Sonstiges, Anfragen

Um Teilnahme wird gebeten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
gez. Rudi Vulpius
Ortsbrandmeister

Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen

Amtsgericht Rudolstadt

Aktenzeichen K 110/12

Am Mittwoch, den 25.09.2013 um 08.00 Uhr soll im Amtsgericht Rudolstadt, Marktstraße 54, Zimmer 94 durch Zwangsversteigerung versteigert werden:

1. Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Rudolstadt, Blatt 76, Gemarkung Weißbach, Flur 3 Flurstück 36/4 mit Gebäude- und Freifläche in Weißbach Nr. 2 zu 1.203 qm, Wohnhaus und Nebengebäude, Wohnfläche ca. 138 qm, Baujahr ca. 1900, Erneuerung der Haustechnik, Schäden und Überalterungen, partieller tierischer Holzschädlingsbefall, alle Angaben ohne Gewähr, auf das Gutachten wird verwiesen.

Der Wert des Grundbesitzes ist gemäß §74 a, Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 30.000,00 Euro.

Freistaat Thüringen
Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Informationen zur Erneuerung des Liegenschaftskatasters in der Ortslage von Röbschütz

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation (TLVermGeo) führt auf Anordnung des Thüringer Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Verkehr in der Ortslage von Röbschütz **ab August 2013** eine Liegenschaftsneuvermessung durch. Die betroffenen Gebiete sind im beigefügten Kartenausschnitt gekennzeichnet. Die Anordnung erfolgt auf Grundlage von § 16 (1) des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der geltenden Fassung.

Hintergrund:

Das Liegenschaftskataster in Thüringen entstand in der Regel in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts als Steuerkataster. Wegen der früheren Kleinstaaterei entstanden auf dem Gebiet des heutigen Freistaates insgesamt 10 verschiedene Katastersysteme mit zum Teil sehr speziellen Eigenschaften. Die Gemarkung Röbschütz gehört zu dem ehemals Sachsen-Altenburger Gebieten Thüringens. Charakteristisch ist hier die insbesondere in den Ortslagen aus heutiger Sicht unzureichende Vermessung und Kartierung der Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude).

Das bedeutet, dass der Nachweis der Flurstücke und Gebäude im Liegenschaftskataster nicht den Anforderungen an die staatliche Infrastruktur zur räumlichen Landentwicklung und zur Sicherung des Eigentums am Grund und Boden genügt.

Verfahren:

Mit dem Ziel der Erneuerung des Katasternachweises werden auf Grundlage der Liegenschaftsneuvermessung Flurstücksgrenzen einwandfrei festgelegt.

Soweit Grenzpunkte bereits nach zeitgemäßem Standard aufgemessen und hierfür Koordinaten bestimmt wurden, erfolgt eine Grenzherstellung nach dem vorliegenden Katasternachweis. In allen anderen Fällen legt grundsätzlich die Vermessungsstelle den Verlauf der Flurstücksgrenzen fest. Dabei sind der vorhandene Katasternachweis, der örtliche Grenzverlauf und die Angaben der betroffenen Beteiligten im erforderlichen Maß zu berücksichtigen.

Versagt der Katasternachweis, wird der Grenzverlauf nach den Angaben der betroffenen Beteiligten festgelegt. Erfolgt keine Einigung der Grundstückseigentümer, wird die betroffene Flurstücksgrenze als „strittige Grenze“ im Liegenschaftskataster bezeichnet. Willkürliche Grenzänderungen und Eigentumsübergänge sind nicht zugelassen.

Gebäude werden vermessungstechnisch neu bestimmt, wenn sie bereits örtlich eingemessen wurden oder soweit sie für die Festlegung der Flurstücksgrenzen benötigt werden.

Die Ergebnisse der Liegenschaftsneuvermessung werden in einer Grenzniederschrift dokumentiert, bekanntgegeben und anschließend in das Liegenschaftskataster übernommen. Mit der Übernahme in das Liegenschaftskataster werden **die Flächen der einzelnen Grundstücke erstmals nach heutigen Genauigkeitsanforderungen ermittelt. Insofern kommt es regelmäßig zu einer Änderung der reinen Flächenangabe, womit jedoch keine Änderung der örtlichen Ausdehnung der Grundstücke verbunden ist!**

Ergebnis:

Für den Nachweis der Liegenschaften in der betroffenen Ortslage entsteht durch die Liegenschaftsneuvermessung ein modernes Liegenschaftskataster, das den heutigen Anforderungen entspricht und maßgeblich zur Sicherung des Eigentums am Grund und Boden beiträgt.

Kosten:

Die Liegenschaftsneuvermessung erfolgt für die Eigentümer kostenfrei. Werden jedoch auf Antrag eines beteiligten Grundstückseigentümers Grenzpunkte abgemarkt, fällt eine Gebühr von 25,00 Euro je abzumarkendem Grenzpunkt zzgl. der Auslagen für das Abmarkungsmaterial sowie der Umsatzsteuer an.

Betreten von Grundstücken:

Um die erforderlichen Arbeiten zur Durchführung der Liegenschaftsneuvermessung auszuführen, sind die damit Beauftragten berechtigt, Grundstücke und bauliche Anlagen zu betreten.

Die beteiligten Grundstückseigentümer und sonstigen Berechtigten werden gebeten an dem Verfahren mitzuwirken.

Im Auftrag
Franke
Leiter Katasterbereich

Landesamt für Vermessung und Geoinformation (TLVermGeo)
Katasterbereich Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3
07318 Saalfeld
Telefon +49 (0) 3671 4610-0
Telefax +49 (0) 3671 4610-19

Mit der Durchführung der Vermessungsarbeiten wurde beauftragt:
ÖbVI-Büro Engel, Gräf, Wöckel
Herr Volker Engel
An den Bachwiesen 1
07333 Unterwellenborn
Telefon +49 (0) 3671 6742-22
Telefax +49 (0) 3671 6742-99
Email: volker.engel@geopc.de

Ende des amtlichen Teiles

Wir gratulieren

Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel gratuliert recht herzlich

am 06.08.	Frau Maria Kumpf Heilingen 15	zum 90. Geburtstag
am 06.08.	Frau Ortrut Sänger OT Kirchhasel, Zum Hirschgrund 16	zum 80. Geburtstag
am 07.08.	Frau Martha Spangenberg Weißen 1	zum 95. Geburtstag
am 08.08.	Herrn Hartmut Jahn Engerda 32	zum 80. Geburtstag

am 08.08.	Frau Vera Peisker OT Kirchhasel, Am Haselbach 11	zum 80. Geburtstag
am 09.08.	Herrn Günter Urbas OT Catharinau, Zwischen dem Dorfe 15	zum 80. Geburtstag
am 13.08.	Frau Wally Fehlauer Etzelbach 1	zum 94. Geburtstag
am 13.08.	Herrn Helmut Windorf Rückersdorf 26	zum 65. Geburtstag
am 21.08.	Frau Sonny Amende Dorndorf 7	zum 80. Geburtstag
am 21.08.	Herrn Dietmar Kanert OT Catharinau, Eichenweg 18	zum 70. Geburtstag
am 22.08.	Herrn Gottfried Kleinert OT Großkochberg, Clöswitzer Straße 4	zum 65. Geburtstag
am 23.08.	Herrn Walter Büttner Beutelsdorf 6	zum 80. Geburtstag
am 23.08.	Frau Margit Unbehaun OT Kirchhasel, Am Haselbach 7	zum 75. Geburtstag
am 28.08.	Frau Erika Steiner Etzelbach 1	zum 93. Geburtstag
am 28.08.	Herrn Harald Jäcksch OT Kirchhasel, Kirchstraße 10	zum 75. Geburtstag
am 30.08.	Frau Augusta Müller Weißen 1	zum 85. Geburtstag
am 02.09.	Frau Herta Haase Etzelbach 1	**zum 100. Geburtstag**
am 02.09.	Herrn Willi Marschner OT Kirchhasel, Hinter der Kirche 4	zum 75. Geburtstag
am 02.09.	Herrn Helmut Randig Schloßkulm 14	zum 75. Geburtstag
am 03.09.	Frau Ursula Spangenberg OT Catharinau, Obercatharinau 17	zum 80. Geburtstag
am 04.09.	Frau Regina Landgraf Weißen 1	zum 80. Geburtstag
am 05.09.	Frau Veronika Pleikies Teichweiden 7	zum 65. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Wolfgang Seiler OT Etzelbach, In dem Tal 1	zum 70. Geburtstag

Bildung

Staatliche Grundschule Uhlstädt

Auf den Spuren Barbarossas

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu, die Zeugnisse sind geschrieben. Eine gute Zeit für eine Klassenfahrt.
Das dachten sich auch die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a der Ganztagsgrundschule „Heinrich Heine“ in Uhlstädt und reisten am Montag, dem 01. Juli 2013, mit der Bahn in die Stadt mit dem schiefen Kirchturm - Nordhausen. Während der einwöchigen Klassenfahrt erkundeten die Kinder mit den Pädagoginnen Petra Gröschner und Andrea Koppe von der Jugendherberge „Rothleimmühle“ aus nicht nur die Stadt Nordhausen.
So besuchten sie am Dienstag das Kyffhäuserdenkmal mit dem tiefsten Burgbrunnen der Welt und ergründeten die Mysterien der Barbarossahöhle.

Beim Staffelspiel „Turbo-Müller“ hieß es am Mittwochvormittag Kräfte messen und schnell sein, während am Nachmittag Stadtplan lesen, Koordination und Wissen gefragt waren. Bei einer spannenden Nachtwanderung entdeckten die Kinder die Geheimnisse des Parks Hohenrode. Eine besondere Mutprobe war hierbei, ein Stück Weg allein und ohne Licht zu absolvieren.
Entspannt haben sich Kinder und Pädagogen am Donnerstag im Badehaus. Mit einem Grillabend ging der letzte Tag zu Ende und am Freitag traten alle wieder die Heimreise an, um in die letzte Schulwoche des Schuljahres starten.
Andrea Koppe, Petra Gröschner

„1. Hilfe, Wald und Tier - Pfadfinder, ja das sind wir“

Unter diesem Motto fand am vergangenen Donnerstag, dem 20.06.2013, ein Projekttag an der Grundschule „Heinrich Heine“ in Uhlstädt statt.

Wie kam es dazu?
Angehende Erzieher der Medizinischen Fachschule Saalfeld führten ihr diesjähriges Projekt mit ca. 80 Schüler und Schülerinnen einer 3. und 4. Klasse an der Grundschule Uhlstädt durch. Dabei haben die Auszubildenden der Klasse E11 selbstständige Planungs-, Umsetzung und Reflexionsaufgaben zu bewältigen. Wichtig sind pädagogischer Aufbau und Lernziele der Projektinhalte.
Hierbei erfolgte kontinuierlich eine gute Zusammenarbeit mit Lehrern, Erziehern und Fachschülern beider Schulen.
Neugierig waren auch die Kinder der entsprechenden Schulklassen, als 2 Wochen zuvor ein großes Pfadfinderplakat ihren Eingangsbereich schmückte. Gespannt warteten die Klasse E11 und Schüler der Grundschule Uhlstädt auf den Projekttag. Sie sollten nicht enttäuscht werden. An fünf verschiedenen Stationen gab es, bei schwülwarmem Wetter, viel zu entdecken und experimentieren.

So wurden bei der **Station „Ausrüstung“** alle wichtigen Dinge eines Pfadfinders erkundet,

während es bei der **Station „Orientierung“** Geländespiele mit einem Sonnen(uhr)kompass sowie Karte und Kompass gab.

Weiterhin wurden an den **Stationen „Knotentechnik und Zelte“,** verschiedene Knoten, einfach aufzubauende Zelte und Wettkampfspiele durchgeführt.

Riechen, schmecken, hören und fühlen konnten die Schüler an der **Station „Wald und Tier“.** Auch gab es eine abschließende Verkostung aus Küche Natur.
Aber auch ein Pfadfinder kann sich verletzen. Um hierbei gut vorbereitet zu sein, wurden den Schülern und Schülerinnen an der **Station „1. Hilfe“** einfach anzuwendende Beispiele dargeboten.
In einer anschließenden Reflexionsrunde werteten Schüler und Lehrer gemeinsam die Projektdurchführung aus. So gab es wertvolle Hinweise an die Schüler der Klasse E11 für ihren zukünftigen Ausbildungsweg.
Schulleiterin der Grundschule Uhlstädt, Fr. Weidner, sowie Projektbegleiter, Hr. Klein, der Klasse E11 sind der Meinung, neben einem wundervollen Tag, sowohl Kindern als auch Auszubildenden eine Bereicherung an Kenntnissen vermittelt zu haben.

Unsere Flößer-AG

Sie wurde für das Schuljahr 2012/13 neu in das AG-Programm unserer Grundschule in Uhlstädt aufgenommen.
10 Kinder meldeten sich darauf für diese Arbeitsgemeinschaft an.

Mit Beginn der ersten AG Stunde waren unsere AG Leiter Maik Meißner und Bernd Wiesel immer für uns da.
Die AG fand nicht nur in den Räumen der Schule statt, sehr oft ging es auch raus auf den Floßanger, ins Flößermuseum oder auch in den Wald.
Nachdem uns viel über den Rohstoff Holz erzählt wurde, durften wir dann selber Hand anlegen.

Wir gingen in den Wald, fällten kleine Bäume, schälten sie und bauten daraus kleine Modellflöße, sowie auch eins, auf dem zwei Kinder Platz hätten. Auch als die großen Flößer ihre Flöße in Vorbereitung auf das Flößerfest bauten, durften wir dabei sein und auch mit an flößen.

Zum Flößer- und Indianerfest konnten wir unsere Meisterwerke auch einmal allen anderen präsentieren, was uns besonders stolz machte.
In der Hoffnung, dass die Flößer AG auch im nächsten Schuljahr ihren Platz im AG Leben der Schule hat und auch für die Kinder, die die Grundschule verlassen eine Alternative gefunden wird, möchten sich die Kinder der 4b rechtherzlich bei Herrn Meißner und Herrn Wiesel bedanken.
Anna Lena Müller, Jonas Böttner, Paul Hoppe
und Justin Maik Zeidler 4b

Die Wald-AG der „Heinrich-Heine-Grundschule“

Seit nun schon zehn Jahren leitet Revierförster Maik Meißner engagiert die Wald-AG der „Heinrich-Heine-Grundschule“. Auch in diesem Jahr gab es für 15 Kinder der Klassen 2 bis 4 wieder Vieles in Wald und Natur zu entdecken. Dabei haben die Kinder gelernt, ökologische Zusammenhänge zu erkennen und bei Spielen ihre Sinne zu schärfen. Zu den 25 geplanten Terminen der Wald-AG gehörte auch eine Übernachtung im Wald. Wie im Vorjahr wanderten die Kinder von der Weißbach zum Waldhaus.

Dort bastelten sie aus unterwegs gesammelten Naturmaterialien Bilder und stellten unter der Anleitung von Annett Hergeth mit selbst gesuchten Kräutern einen Kräuterquark her.

Nachdem die Kinder von einer gespenstigen Nachtwanderung zurückgekommen waren und sich noch unzählige Gruselgeschichten am Lagerfeuer erzählt hatten, war der Höhepunkt die Übernachtung im Wald. Trotz Gewitter war es ein gelungener Tag, der den Kindern bestimmt in toller Erinnerung bleiben wird. Ein besonderer Dank geht an Maik und Nicole Meißner sowie Annett Hergeth und dem fleißigen Helfer Marc Dietzel.
Das Kollegium
der Grundschule „Heinrich Heine“ Uhlstädt

Erfolgreiches Schulsportjahr

Die Sportler der GS Uhlstädt können auf ein sehr erfolgreiches Schulsportjahr zurück blicken. Sie nahmen an insgesamt …. Wettkämpfen des Schulaufsichtsbereiches Rudolstadt teil. Dabei stellten sie sowohl in den verschiedenen Mannschaftssportarten als auch Einzeldisziplinen ihre Klasse unter Beweis.
Besonders hervorzuheben sind dabei drei Wettkämpfe.
Einmal der Schwimmmarathon, der im Mai 2013 im obligatorischen Schwimmunterricht von 360 Drittklässlern absolviert wurde. Hierbei ging es um die meistgeschwommenen Bahnen innerhalb 20 Minuten. Das waren insgesamt 6473 Bahnen á 25 m, also eine Gesamtstrecke von rund 162 km. Den Siegerpokal konnte in diesem Jahr unsere Grundschule mit nach Hause nehmen. Sie schwamm durchschnittlich 522 m pro Schüler.

Am 28. Juni fand der 8. „Maxxschulschwimmwettkampf“ der Schulaufsichtsbereiche Rudolstadt und Saalfeld statt. 110 Kinder aus 11 Grundschulen und Krebs „MAXXI“, das Maskottchen des „SAALEMAXX“, heizten die Wettkampfstimmung in der Schwimmhalle richtig an. Die Mannschaften kämpften in gemischten Schulauswahlteams. Alle zeigten ihr schwimmerisches Können in vier verschiedenen Durchgängen.

Am Ende gewann unsere Grundschule den begehrten Wanderpokal vor der Grundschule West aus Rudolstadt.
Und schließlich trafen sich am 02. Juli bei bestem Sommerwetter auf dem Areal der Landessportschule in Bad Blankenburg die besten Grundschüler des Schulaufsichtsbereiches Rudolstadt. Hoch motiviert kämpften 188 Sportlerinnen und Sportler um das begehrte Edelmetall in den Disziplinen 4x50 m - Staffellauf, Weitsprung, 50 m - Lauf, 400 m - Lauf und Ballweitwurf und erzielten dabei beachtliche Leistungen.

Unsere Grundschule errang 12 Medaillen und war damit so erfolgreich wie noch nie.
Laura Jahn, mit 3x Gold und 1x Bronze in der Staffel war die am höchsten mit Edelmetall dekorierte Teilnehmerin unserer Schule. Sie reiste extra zu diesem Wettkampf aus dem Schullandheim in Nordhausen an, wofür sie am Ende reich belohnt wurde. Der erfolgreichste männliche Starter unserer Grundschule war Toni Fliegel, der ebenfalls vier Medaillen mit nach Hause nehmen konnte.
An dieser Stelle möchten sich alle Sportler und natürlich das Sportlehrerteam unserer Grundschule bei der Firma Mrozek für den stets zuverlässigen, pünktlichen und freundlichen Transport zu den Wettkämpfen ganz herzlich bedanken. Wir freuen uns schon auf eine ebenso gute Zusammenarbeit im kommenden Schuljahr.
Sportlehrerteam GS Uhlstädt

Neptunfest Juli 2013

Am Mittwoch, dem 10.07.13 erlebten die Grundschüler einen außergewöhnlichen Schultag im Waldbad in Rückersdorf. Bei herrlichstem Sommerwetter taufte Neptun, der Meeresgott, in Begleitung seiner drei Meerjungfrauen vor allem Schüler, die die Grundschule verlassen und im nächsten Schuljahr die weiterführenden Schulen besuchen werden.
Die Meerjungfrauen verabreichten zuerst einen „leckeren“ Trunk aus „Krötenblut und Rattenschwänzen“, seiften die Auserwählten ein und schickten sie nach einem kräftigen Schuss eiskalten Wassers auf den Startblock. Je nach Schwere des Vergehens durften sich die Täuflinge vorwärts, seitwärts oder rückwärts darauf stellen. Neptun nannte den Taufnamen und beförderte sie mit seinem Dreizack unter großem Beifall und Gejohle der zahlreichen Zuschauer in die Fluten des Schwimmerbeckens.
Im Planschbecken des Freibades kamen im Anschluss noch einige jüngere „Querulanten“ in den Genuss einer Taufe durch Neptun und sein Gefolge.
Im weiteren Verlauf des Vormittags nutzten die Grundschüler die zur Verfügung gestellten vielfältigen Spielangebote der Verantwortlichen des Freibades und kauften sich so manche Leckerei am Kiosk, der durch die Gaststätte „Goldenes Ross“ betrieben wird, so dass die Zeit wie im Flug verging.
Wir Lehrer und Erzieher der GS Uhlstädt möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den Verantwortlichen des seit dieser Saison extra für die Betreibung des Freibades gegründeten Vereins bedanken, die diesen schulischen Höhepunkt erst ermöglicht haben und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.
Lehrer und Erzieher der GS Uhlstädt

Staatliche Regelschule Neusitz

Neusitzer starten mit Wandern und Spielfest in die Ferien

Schon traditionell ist der vorletzte Tag vor den Ferien in Neusitz dem Wandern und dem Spielen vorbehalten. An diesem Donnerstag 2013 ging es per Sternwanderung von 4 Orten hoch nach Neusitz, wo schon 18 Stationen auf die Fünft- bis Achtklässler warteten. Die Neunten waren aufgerufen, die Stationen zu besetzen und mit Leben zu erfüllen.

So ging es dann auch ab 9.00 Uhr hoch her beim Slacklinen, Torwandschießen, Zumba, Limbo, Kegeln, Dart, Büchsenwerfen und Gummistiefelweitwurf, um nur einige zu nennen. In Dreiergruppen wurden diese Stationen angelaufen und irgendwann

lockte die Wienerwurst als Anreiz. Ein Höhepunkt war in diesem Jahr die Teilnahme einer 30- köpfigen Tanzgruppe aus Litauen, die die Schule kennen lernen wollten und mit Bus und Betreuern nach Neusitz anreiste. Natürlich standen auch den 14- bis 20-Jährigen die Stationen offen, die neben dem Schulrundgang, geführt von den Klassensprechern der 8. + 9. Klasse, auch rege genutzt wurden. Schön, dass die Gäste auf dem Sportplatz einen ihrer Tänze aufführten, mit dem sie am Wochenende in Erfurt bei einem Tanzevent auftreten wollten. Spontan holten sie dann bei der Zugabe Schüler aus dem Publikum, um mit diesen gemeinsam zu tanzen. Ein Höhepunkt waren die abschließenden „Länderspiele“ im Fußball, Basketball und Volleyball, bei denen es spannend zuging und die Mitspieler alles gaben. Als Nationalsport Nummer 1 waren natürlich die großen Basketballer aus Litauen nicht zu schlagen, dafür gaben ihnen die deutschen Jungs im Fußball das Nachsehen. Im Volleyball mischte man die Teams und sorgte so für ausgeglichene Verhältnisse. Bei der abschließenden Siegerehrung ,erstmals mit dem neuen Siegerpodest, gab es für ausgewählte Stationen kleine Preise und die Gäste konnten einen der Ihren als Sieger hochleben lassen. Die Schüler fuhren mit der Erwartung der Zeugnisse nach Hause und die litauischen Tänzer konnten die vielen Salate der Neusitzer Lehrer samt Wienerwürstchen ausprobieren. Somit waren also alle zufrieden mit diesem schönen Tag.
Förster
Pressesprecher

Nachrichten aus den Kindertagesstätten

Kindergarten Am Sperlingsberg Großkochberg

Am 4. Juli gab es nach der **gelungener Festveranstaltung zum 888. Jubiläum** der urkundlichen Ersterwähnung von Großkochberg eine kleine Feier im Kindergarten mit Überraschungen für die jüngsten Großkochberger. Eingeladen waren auch die Schüler aus der Grund- und Regelschule und die Jugendlichen aus dem Jugendclub, die mit Eifer und Freude an den 23 Szenen des Bühnenprogramms mitwirkten.

Scheckübergabe durch Frau Zimmermann von der Volksbank Saaletal e.G.

Zu den Überraschungen gehörten die Übergabe eines Spendenchecks in Höhe von 250,00 € durch die Volksbank Saaletal e.G. an den Kindergartenförderverein, eine Luftballonaktion und das Ausreichen von Kugeleis durch Monika Kordas, die bis 1995 im eigenen Eiskaffee Großkochberg Eis aus eigener Herstellung verkaufte.

Alle Kooperationspartner wirken zusammen

Die Feier wurde genutzt, um die lokalen Kooperationsbeziehungen des Kindergartenfördervereins weiter zu vertiefen. Durch die umfangreiche Gestaltung der Szene zur Schlossgeschichte in der Nachkriegszeit mit den Kindergartenkindern wurde die Idee entwickelt, eine Broschüre zur Schlossgeschichte anzufertigen. Dies ist möglich, weil aufgrund einer aktualisierten Zeittafel innerhalb der Recherchen zum Jugendprogramm „Zeitensprünge“ umfangreiches Datenmaterial und Bilder vorhanden sind. Frau Zimmermann von der Volksbank Saaletal e.G. gab die Zusage dazu, dass die Broschüre zum Verkauf in den Bankfilialen angeboten werden könnte, um weitere Spenden für den Kindergartenverein zu erwirken, damit die geplanten Vorhaben (z.Bsp. Ausbau des Dachbodens für einen Sportraum) realisiert werden können.
Die Gäste wurden auch darauf aufmerksam gemacht, dass die im Bühnenprogramm verlesene Urkunde aufgrund von energischen Recherchen von Corina Rosenkranz (Bundesfreiwilligendienst in der Gemeinde) neu angefertigt werden konnte und der Text in etwa der im Saalfelder Kloster verbrannten Originalurkunde entspricht. Ihr Platz ist jetzt im Kindergarten - Büro, welches sich der Ortsteilbürgermeister Heiko Kind mit der Leiterin der Einrichtung, Uta Hofmann, teil. Heiko Kind hatte auch die Idee zu 888-Großkochberg und in seiner Funktion als Vorsitzender des Kirmesvereines setzte er mit seinen Kooperationspartnern (siehe OTZ vom 24.06.13 und Anzeiger vom 05.06.13) das Jugendprogramm „Zeitensprünge“ erfolgreich um.

Die jüngsten Akteure vom Bühnenprogramm

Mit Sicherheit hofft er darauf, dass zur 900 Jahrfeier die jungen Akteure fleißige und engagierte Mitwirkende sein werden.
Vorstand des Kindergartenfördervereins e.V.

Kindertagesstätte der Volkssolidarität „Kienbergwichtel“ Uhlstädt

Abschlussfahrt der Schulanfänger nach Saalfeld

Am Mittwoch, dem 19.06.2013 fuhren die Vorschüler der Fliegergruppe nach Saalfeld in die Feengrotten. Dies war für alle ein großes Abenteuer, bevor es heißt: „Schule, wir kommen!“

Mit Umhängen und Zipfelmützen ging es zur Grottenführung unter Tage. Viele Tropfsteine und eine tolle Farbenpracht gab es zu entdecken. Durch enge Gänge kam man dem Tageslicht wieder entgegen.
Und dann warteten noch die zauberhaften Feen im Feenweltchen auf uns. Mit Feenstaub und Feenbemalung gingen wir auf eine Entdeckungstour im Feengarten. Dies war ein schöner und erlebnisreicher Tag für uns alle.

Übernachtung im Kindergarten

Am 28.06.2013 war es endlich soweit - die zukünftigen Schulanfänger trafen sich 18:00 Uhr im Kindergarten. Nachdem die Schlafplätze für die Nacht gerichtet waren, ging die Wanderung zum Kienberg los. Mit Rucksack, Taschenlampe und Knicklichtern gerüstet, verbrachten wir unvergessliche Stunden beim Spielen, Bude bauen, Entdecken von Schätzen usw. Ein Dank an die Muttis von Oskar und Matti, die uns mit Abendessen und Trinken versorgt haben. Im Dunkeln traten wir den Rückmarsch an. Unsere Taschenlampen und Knicklichter und sogar Glühwürmchen beleuchteten unseren Weg.
Zurück im Kindergarten gab es noch viele Geschichten für uns und eine Knicklichter-Party war der größte Spaß für uns. Weit nach Mitternacht kehrte langsam Ruhe ein. Am nächsten Morgen nach einem leckeren Frühstück in gemütlicher Runde wurden wir von unseren Eltern abgeholt.

Zuckertütenfest am 06.07.2013

Wir trafen uns an der Kirche in Weißbach und fuhren in Kolonne zum Waldhaus. Auch die zukünftige Lehrerin Frau Geinitz war dabei. Unser Programm aus Liedern und Gedichten gefiel allen Eltern und Gästen gut. Danach gingen wir auf die Suche nach dem Zuckertütenbaum.

Elf schöne bunte Tüten waren doch tatsächlich im Wald für die Kinder gewachsen. Wir alle verbrachten einen schönen Tag bei Lagerfeuer und Knüppelkuchen, leckeren Häppchen und netten Gesprächen.

A-B-C und 1-2-3, ab heute seid ihr mit dabei.
Werdet in die Schule gehen, viele neue Kinder sehen,
viele neue Freunde kennen, Buchstaben und Zahlen nennen.
Alle Leute seht herbei: ab heute seid ihr mit dabei!

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und wünsche meinen Schulanfängern alles Gute und immer viel Spaß beim Lernen.
Eure Silvia Tänzer

Dem Feuersalamander auf der Spur

Die Kinder aus der Gruppe der Weltraummäuse und ihre Erzieherinnen Hanna und Denise begaben sich auf die Suche nach dem heimischen Feuersalamander. An unseren Projekttagen hörten wir viel über den scheuen Freund und wie man ihn schützt. Wir bastelten ein Biotop, sahen interessante Filmausschnitte vom Leben am Bach und gestalteten Salamander aus Salzteig.
Höhepunkt war eine Exkursion in den Naturpark Leutenberg und in das Naturparkhaus.
Gestaltet wurde diese lehrreiche Zeit von unserer Naturführerin Annett Hergeth, der unser Dank gilt.
Ebenfalls bedanken wir uns bei der Volkssolidarität für die Bereitstellung der Busse.

Kindertageseinrichtungen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Kindergärten Kirchhasel, Engerda & Zeutsch: Von der Büffelsafari bis zum Zuckertütenfest

Die unvergesslichen Stunden in Partschefeld waren noch nicht lange her, da wartete schon das nächste Abendteuer auf 17 Vorschüler der Kindergärten in Kirchhasel, Zeutsch und Engerda. Am Dienstag, dem 9. Juli 2013, begann auf dem Rudolstädter Bahnhof die Abschlussfahrt zum NaturErlebnisHof in Hausen. Nach einer spannenden Zugfahrt war wandern angesagt, natürlich mit einer tollen Picknick-Pause. Endlich am Hof angekommen, staunten alle nicht schlecht: hier gab es so viele Tiere zu streicheln und zu füttern, dass der Vormittag im Nu verging. Nachdem also Ziegen, Hühner, Pferde und Kaninchen bestaunt und auf Schweinen geritten wurde, fuhr der hofeigene Traktor mitsamt einem Hänger vor. Überall mit dabei war Hofhund Meica. Als sich alle einen Platz gesucht hatten, ging es auf holpriger Piste zur Koppel der Wasserbüffel.

Vom Hänger aus konnten diese riesigen und gerade in Schlamm gebadeten Tiere gestreichelt und angefasst werden - nicht alle Sachen blieben hierbei sauber... Nach der aufregend staubigen Fahrt auf dem Anhänger des alten Traktors erreichten wir hungrig und bei strahlendem Sonnenschein wieder den Hof, wo bereits Nudeln und Tomatensoße warteten.
Ein Trampolin, Sandkasten, Trettraktoren und Eis boten nicht nur den Kindern einen schönen Abschluss und bleibende Erin-

nerungen an die Stunden auf dem NaturErlebnisHof - auch die Erzieher Günther Müller und Dolores Maraun hatten bei diesem Ausflug sichtlich viel Freude und bewiesen einmal mehr, dass sie ein tolles Team sind!!

Am Freitag der gleichen Woche hieß es nun Abschied nehmen von der bunten Kindergartenzeit - zumindest in Kirchhasel. Nach einem kurzen Programm, bei dem die Vorschüler Lieder vorsangen, Gedichte aufsagten und die Mädchen selbst einstudierte Tänze aufführten, gab es die Zuckertüten. Diese waren in Kirchhasel in Form von dicken Buntstiften „gewachsen“ und mit Stiften gefüllt. Dazu gab es eine Zeugnismappe, einen Rucksack und Bonbons. Dann war es für die Eltern an der Zeit, DANKE zu sagen. Für die geleistete Arbeit und den Einsatz findet man nicht so leicht Worte - dafür erhielten Günther Müller und Dolores Maraun kleine Waldgeister, auf denen alle Jungen und Mädchen unterschieben hatten - ein großer Waldgeist begrüßt ab sofort die anderen Kindergartenkinder. Von allen bestaunt wurden dann auch die Fotoalben, in denen die Eltern eine Erinnerungsseite von Ihrem Kind gestaltet hatten. Im Anschluss daran wurde das Buffet eröffnet, das durch viele fleißige Eltern zustande kam. Nach gemütlichem Beisammensein der Eltern und Kinder und bei bestem Wetter hieß es dann Abschied nehmen. Für die Vorschüler war es das Zuckertütenfest. Dolores Maraun musste den Kindern auf Wiedersehen sagen, mit denen Sie 1 1⁄2 Jahre gesungen, gelacht und gelernt hat. Für Günther Müller war es der Abschied von den Kindern, denen er schon die Windeln wechselte und die er fünf Jahre begleitete. Er half Anfangs beim Essen, experimentierte im Winter mit ihnen, indem er aus Wasser und Farbe buntes Eis machte. Im Sommer wurde gematscht und rund um den Kindergarten wurden im Wald Buden gebaut. Günther hat diese Kinder zusammen mit Dolores und den anderen Erziehern wunderbar auf den nun kommenden neuen Lebensabschnitt vorbereitet. Und für diesen tagtäglichen Einsatz möchten wir euch nochmals **DANKEN**!!!
Isabell Krauße
(im Namen aller Eltern)

Jugendclubnachrichten

Spende an den Jugendclub Catharinau

Vor kurzem erhielt der Jugendclub Catharinau von einigen Nachbarn eine **Spende in Höhe von 120 €.** Wir haben uns entschieden, von dem Geld Lautsprecher für den von uns angeschafften Computer im Jugendclub zu kaufen. Das Geld, das dabei übrig geblieben ist, möchten wir für einen neuen Rost mit Zubehör ausgeben. An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank an die Spender, stellvertretend für alle an Frau Simone Rode.
Der Clubrat des Jugendclubs Catharinau

Jugendclub Großkochberg

Bei traumhaftem Wetter und guter Laune aller Mitwirkenden konnte am **22. Juni die Veranstaltung zu 888 Jahre Großkochberg** im Rahmen des Jugendprogrammes „Zeitensprünge“ wörtlich über die Bühne gehen. Im letzten Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeiger wurde bereits davon berichtet. Die gute Zusammenarbeit der Vereine mit dem Ortsteilbürgermeister an der Spitze und den Kooperationspartnern für die Kinder- und Jugendarbeit fand im gelungenen Festtag eine große Würdigung für alle Anstrengungen.
Am **4. Juli gab es noch eine Auswertungsveranstaltung** mit den Jugendlichen und allen Projektpartnern, an der auch Herr Hoppe, Projektbegleiter innerhalb des Jugendprogramm „Zeitensprünge“ beim Landesjugendring Erfurt teilnahm. Die erreichten Ergebnisse werden von den Jugendlichen am 12. Dezember im Erfurter Landtag neben weiteren 19 Präsentationen verschiedener Projektgruppen aus Thüringen vorgestellt. Da sie in **12 Szenen des Bühnenprogramms mitgewirkt** hatten, einigte man sich darauf, bei der Präsentation die Umsetzung der geschichtlichen Ereignisse nach dem 2. Weltkrieg als Szene dazustellen. Auch ohne Kostüme wird es gelingen, den Inhalt dieser sehr von Emotionen geladenen Szene den Zuschauern „rüber zu bringen“.

Szene Schule, Florian als Lehrer

Szene Ende 2. Weltkrieg, Umsiedler (Denise in Bildmitte) kommen ins Dorf

Szene Landtechnik, Stephan im Bewerbungsgespräch

Szene Nachkriegszeit, Geselliges Leben, Lisa und Larissa stellten die Altweibermühle vor

Szene Aufruf zur Frone, Laureen als Weiße (Blaue) Frau vom Schloss

Vereine und Verbände

“Christiane Eleonore von Zeutsch“ e.V.

Der schöne Ort

Am Sonnabend, dem 15. Juni 2013 stand Zeutsch im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe „Der schöne Ort“ der Evangelischen Erwachsenenbildung in Thüringen. Anliegen und Reiz der Veranstaltung ist es, Begegnung und Bildung miteinander zu verbinden.
Im Dörflein Zeutsch, am Hang über dem Saaletal, steht ein schmuckes Kirchlein, in dem einst die schönste und größte Barockorgel am Ausgang des „Hexengrundes“ erklang. Jahrhunderte hindurch haben die Zeutscher ihr Kirchlein liebevoll gepflegt und zuletzt samt Turm neu gedeckt und wettersicher gemacht. Aber die Orgel schweigt, seit wichtige Teile mutwillig zerstört wurden. Nun soll sie gerettet werden, ehe es zu spät ist.
Zu diesem festlichen Höhepunkt haben Frauen vom Frauentreff in Zeutsch und einige andere Frauen leckere Kuchen gebacken. Im ehemaligen Pfarrhof wurden Tische und Stühle bereitgestellt, und die Feuerwehr Zeutsch stellte ein Zelt auf.

Die Kirche war voll von Gästen, die der zu Herzen gehenden Rede von Oberkirchrat i.R. Ludwig Große lauschten. Sein Herzenswunsch sei es, so Ludwig Große, diese barocke Orgel wieder zum Erklingen zu bringen.
Dazu wären allerdings viele Geldspenden erforderlich.
Eingebunden in dieses Projekt ist auch der Verein „Christiane Eleonore von Zeutsch“. Die Mitglieder des Vereins waren in barocker Robe in der Kirche und beim anschließenden geselligen Beisammensein dabei.
Nach dem Kaffeetrinken bei schönem Wetter konnten die ca. 140 Gäste auch die Räumlichkeiten des Vereins besichtigen. Die Damen vom Frauentreff hatten alle Hände voll zu tun, um die vielen Menschen zu bewirten und Fragen zu beantworten.
Die Gäste waren voll des Lobes für diejenigen, die diesen schönen Nachmittag organisiert hatten. Es gab auch anspruchsvolle Postkarten mit verschiedenen Zeutscher Motiven zu kaufen und auch die Thüringer Bratwurst fehlte nicht.
Allen fleißigen Helfern herzlichen Dank.
Frauentreff Zeutsch
Verein „Christiane Eleonore von Zeutsch“ e.V.

Neueste Nachrichten vom Verein „Christiane Eleonore von Zeutsch“ e.V.

Der Verein „Christiane Eleonore von Zeutsch“ e.V. hatte am 21. Juli 2013 zu einem außergewöhnlichen „Kaffeeklatsch bei Eleonore“ eingeladen.
Außergewöhnlich deshalb, weil sich Gäste angesagt hatten, die unseren Verein kennen lernen wollten und sich als Aufnahmeteam des MDR entpuppten. Es wurde ein vergnüglicher Nachmittag mit Vortrag, Interviews und diversen Stellproben. Für die anwesenden Vereinsmitglieder und auch die Gäste war es eine Erfahrung der besonderen Art. Das Fernsehteam war beeindruckt von der „engagierten Vereinsarbeit, die mit viel Herzblut geleistet wird“, so ein Eintrag im Gästebuch des Vereins.
Für alle Interessierten: Die Aufnahmen werden in der Sendung **„Vor Ort ab Vier“ am 27. Juli 2013 um 16:00 Uhr** ausgestrahlt und können auch über die medieathek beim MDR Fernsehen abgerufen werden.
Wir, die Vereinsmitglieder, haben uns gefreut, dass man uns die Aufmerksamkeit geschenkt hat und sehen dies als Ansporn für unsere künftige Arbeit.

Uhlstädter Sportverein e.V.

Abteilung Fußball
2. Saaletal-Cup der D-Jugend am 29. Juni 2013

Auch in diesem Jahr, am 29.06.13, führte der Uhlstädter SV ein großes Turnier für D-Junioren durch.
Organisator war wiederum Sven Wolframm-Witzmann, der auch diesmal keine Mühe scheute, um alles perfekt zu organisieren.

Er ist auch Trainer und Betreuer des Uhlstädter Teams.
Die Organisation eines solchen Turniers ist wirklich keine leichte Aufgabe, zumal eine der 12 gemeldeten Mannschaften nicht angereist war und dadurch der Zeitplan neu erstellt werden musste.

Mit Günther Müller und Dirk Illgner hatte er zwei gute Männer zur Seite, die in allen Situationen den Durchblick behielten. Im Gegensatz zum Vorjahr spielte man auf Anraten der Gäste alles auf einem Feld, was der gesamten Atmosphäre gut tat und einen zügigeren Ablauf sicherte.

Gleich zu Beginn des Turniers wurde Loreen Schöning aus der Mannschaft verabschiedet und geehrt, in der Hoffnung, dass sie dem USV-Fußball weiterhin als Spielerin oder Betreuerin einer Nachwuchsmannschaft erhalten bleibt.
Auch das Wetter spielte mit. Der anfängliche Regen hörte schnell auf, so dass man bei gutem Fußballwetter teils sehr gute Spiele sehen konnte.
Nach der Mittagspause wurde Günther Müller durch Dirk Illgner vertreten, der gekonnt und nahtlos alle Ansagen und Spielabläufe weiterführte.
Besonderer Dank gilt auch den Schiedsrichtern.

Wilfried Jugl und seine beiden Söhne zeigten solide Leistungen, so dass es keinerlei nennenswerte Diskussionen gab.

Sieger des Turniers wurde die Mannschaft des ESV Lok Chemnitz.
Am Ende war es wieder eine gelungene Veranstaltung, zu der man allen Beteiligten für ihre geleistete Arbeit danken kann, denn auch im kommenden Jahr wollen alle Vereine wieder nach Uhlstädt kommen.

Lob und Dank aller Mannschaften an die Organisatoren sollte Grund genug sein, auch im nächsten Jahr diese Tradition fortzusetzen.

Ergebnisse:
Unsere Spiele (Vorrunde):
Uhlstädter SV - Sonneberg West.....0 : 0
Uhlstädter SV - TSV 1860 Ranis .....0 : 0
Roter Stern Leipzig - Uhlstädter SV .....0 : 0
FC Einheit Rudolstadt - Uhlstädter SV .....0 : 0
Uhlstädter SV - TSG Kröllwitz.....2 : 1
Torfolge: 0 : 1
1 : 1 Zickmann, Pascal
2 : 1 Michel, Nicolas

Abschlusstabelle Vorrunde Gr. A

1.	FC Einheit Rudolstadt	8 Pkt.
2.	Uhlstädter SV	7 Pkt.
3.	Sonneberg-West	6 Pkt.
4.	Roter Stern Leipzig	6 Pkt.
5.	TSG Kröllwitz	5 Pkt.
6.	TSV 1860 Ranis	5 Pkt.

Abschlußtabelle Vorrunde Gr. B

1.	ESV Lok Chemnitz	9 Pkt.
2.	VfL 06 Saalfeld	7 Pkt.
3.	Oelsnitzer FC	4 Pkt.
4.	FC Erfurt Nord	4 Pkt.
5.	FF USV-Jena (Mädchen)	3 Pkt.

Halbfinale:
ESV Lok Chemnitz - Uhlstädter SV .....4 : 0
Spiel um Platz 3:
VfL 06 Saalfeld - Uhlstädter SV.....1 : 1
Torfolge: 1 : 0
1 : 1 Jahn, Maurice
9-m-Schießen: 5 x Saalfeld getroffen
3 x Uhlstädt getroffen; 1 x Pfosten;
1 x gehalten

Endtabelle:
1. ESV Lok Chemnitz
2. FC Einheit Rudolstadt
3. VfL 06 Saalfeld
4. Uhlstädter SV
5. Sonneberg-West
6. Oelsnitzer FC
7. Roter Stern Leipzig
8. FC Erfurt-Nord
9. TSG Kröllwitz
10. FF-USV Jena (Mädchen)
11. TSV 1860 Ranis

Bester Torhüter: Mitschke, Gina-Marie (FF USV-Jena)
Bester Spieler: Schwarz, Pascal (Chemnitz)
Bester Torschütze: Tschirch, Cedric (Chemnitz) 4 Tore

Unsere Sponsoren
Geldspenden: Frau Dipl. med. B. Raabe
Frau Dipl. med. E. Schorcht
Uhlen-Apotheke Uhlstädt
Landhotel „Kains Hof“
1. Männermannschaft
Sachspende: Firma Petrick GmbH Bad Blankenburg (Transporter, Zelte, Tische)

Für Uhlstädt sind aufgelaufen:
Olexiuk, Kevin
Sänger, Philipp
Michel, Nicolas
Schöning, Loreen
Witzmann, Paul
Gille, Tom (MK)
Thorz, Maximilian
Jahn, Maurice
Zickmann, Pascal
Sallach, Florian
Dinse, Ralf
Immisch, Tom-Erik
Trainer: Wolframm-Witzmann, Sven

Text und Fotos: Paul Dittrich

Altherrenfußball

Am 28.6.2013 fand in Uhlstädt ein Freundschaftsspiel zwischen Jenapharm und den Altherrenfußballern Ü35 statt.
Vor dem Spiel wurde durch die Firma Tief- und Fernmeldebau Scherf ein original Bundesligafußball übergeben.
Wir bedanken uns bei Herrn Scherf für die Spende.
Altherrenfußballer Ü35

Neue T-Shirts für die Tanzkinder des USU

Melanie Scholz von der Fa. Werbewelten vor der Plinau in Kirchhasel und Stephan Vorwerk von der Pingus GmbH überreichten den Tanzkindern des Uhlstädter SV neue T-Shirts, mit denen sie beim Weißner Strandfest erstmals öffentlich auftraten.

Impressum

„Uhlstädter-Kirchhaseler Anzeiger“
Amtsblatt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Herausgeber: Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt
Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: Peter Schröter, Bürgermeister
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.
Einzelbezugsmöglichkeit: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

Veranstaltungskalender für die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Hier: Termine im September

Datum	Name der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Info-Stelle
06.09. bis 08.09.2013	Uhlstädter Kirmes	Uhlstädt Gelände Feuerwehr	Jugendclub Uhlstädt e.V. Marc Dietzel, OT Uhlstädt Lachenstraße 58 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/674756
07.09.2013 15.00 Uhr	Dorffest	Mötzelbach Gemeindesaal	Thüringer Landfrauenverein e.V. OG Mötzelbach, Simone Brezavsek Mötzelbach 1 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036742/67182
08.09.2013 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals	Großkochberg Schloss Kochberg Liebhabertheater	Klassik Stiftung Weimar Großkochberg, Schoss Kochberg 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036743/22532

Änderungen vorbehalten!

Liebhabertheater Schloss Kochberg e.V.

Veranstaltungen im August/September 2013

10. August 16 Uhr — *Einführung in Werk und Aufführung von „Erwin und Elmire"*
17 Uhr, 37 € — **Erwin und Elmire**
Singspiel von Johann Wolfgang von Goethe vertont von Herzogin Anna Amalia

11. August 15 Uhr — *Einführung in Werk und Aufführung von „Erwin und Elmire"*
16 Uhr, 37 € — **Erwin und Elmire**
Singspiel von Johann Wolfgang von Goethe vertont von Herzogin Anna Amalia

17. August 17 Uhr, 23 € — **Glückliches Ereignis oder "Lieben sie mich, es ist nicht einseitig …"**
Ausschließlich auf Originaltexten basierende Dramatisierung des Briefwechsels zwischen Schiller und Goethe

24. August 17 Uhr, 23 € — **"Musik ist höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie"**
Violin-Sonaten von Ludwig van Beethoven

31. August 17 Uhr, 23 € — **Whoever Thinks of Hope for Love**
Lieder der Renaissance am Weiher im Park

07. Sept. 17 Uhr, 23 € — **Ein Hochstapler erzählt**
Thomas-Mann-Abend mit Michael Grosse

08. Sept. 10 - 17 Uhr — **Tag des offenen Denkmals**
Theaterbesichtigung
Führungen jeweils um 11, 13 und 15 Uhr (3 €)

Programmänderungen vorbehalten!

Kartenbestellungen und -verkauf an der Museumskasse vom 28. März bis zum 31. Oktober / Di - So 10 - 18 Uhr und an den Adventswochenenden Sa - So 11 - 17 Uhr
Tel. 036743 / 225 32 * Fax 036743 / 204 54

Weitere bzw. nähere Programminformationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter **www.liebhabertheater.com**

Wir laden Sie ein und öffnen unsere Türen exklusiv nur für Sie!

Am Sonntag, den 8. September 2013 von 17 bis 21 Uhr haben alle Einwohner der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel freien Einritt auf Schloss Kochberg. Das Liebhabertheater und die Kirche St. Michael sind ebenfalls für Sie geöffnet.

Programm

17 Uhr Begrüßung und Einführung
- Prof. Dr. Wolfgang Holler, Generaldirektor der Museen der Klassik Stiftung Weimar
- Silke Gablenz-Kolakovic, Vorstandsvorsitzende und Leiterin des Liebhabertheaters Schloss Kochberg e.V
- Peter Schröter, Bürgermeister Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Ab 17.45 Uhr Führungen
- Führungen im Schloss, im Liebhabertheater, im Schlosspark, in der Kirche und zum Baugeschehen im Jahr 2011
- Kindererlebnisführung im Schloss
- Erlebnisführung mit Quiz und Suchspiel für Jung und Alt im Schlosspark. Den Siegern winkt ein Preis.

Ansprechpartner der Klassik Stiftung Weimar und des Liebhabertheaters sind vor Ort und beantworten gern Ihre Fragen. Das Schlossrestaurant ist geöffnet und lädt zum geselligen Beisammensein mit Speis und Trank.
Besuchen Sie uns und genießen unsere vielfältigen Angebote an diesem Abend. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

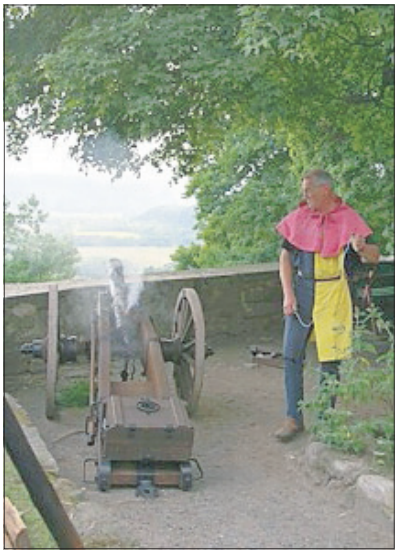
Liebhabertheater Schloss Kochberg — Klassik Stiftung Weimar

Sonstige Veranstaltungen

Orlamünder Burgverein e.V.

Burgfest auf dem Gelände der Kemenate in Orlamünde am 11. August 2013 - Familiensonntag

Das eintägige Burgfest ist auch in diesem Jahr eintrittsfrei und soll für alle Gäste ab 11:00 Uhr zu einem schönen, erlebnisreichen Familientag werden.



Während die Erwachsenen in Tavernen bei Kaffee und Kuchen, auch einem Glas Wein oder Bier, entspannen, können die Kinder ihre Geschicklichkeit beim Kinderritterturnier austesten oder auch malen und basteln.
Eine Hüpfeburg lädt zum Toben ein. Beim Alchimisten kann wieder allerlei aus der Welt der chemischen Künste ausprobiert werden. Bei alten Kinderspielen, wie Hufeisenwerfen, Büchsenwerfen und Sackhüpfen kann Geschicklichkeit geübt werden. Als Belohnung gibt es kleine Überraschungen für die Kinder.
Händler bieten ihre Waren feil wie der Silberschmied Martin und die Kräuterfrau Stefanie.
Wahrsagerei und Armbrustschießen sind schon zur Tradition zum Burgspektakel geworden.
Durch den Nachmittag begleitet die Musik der Gruppe „Irregang“ mit unterhaltender Moderation und Animation.
Höhepunkt dieses Nachmittags ist der Auftritt der Feuerspuckerinnen „Feuerfünkchen“.
Ergänzt wird das Programm mit einem Puppenspiel.
Selbst für diejenigen, die glauben, die Kemenate zu kennen, gibt es wieder einiges Neues im Museum. Eine Sonderausstellung mit Bildern, Zeichnungen und Fotos mit Orlamünder Motiven oder Künstlern unserer Stadt lockt das interessierte Publikum.
In diesem Jahr ist trödeln für Jedermann angesagt. Unser Angebot richtet sich vor allem an die Hobbytrödler. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Ein Besuch lohnt sich an allen Orten!
Hierzu lädt der Orlamünder Burgverein Gäste aus nah und fern ein und freut sich auf ihr Kommen.
Parkplätze sind vorhanden!
Weitere Infos unter www.kemnate-orlamuende.de
Tel. 036423/60209 oder 60170

Interessengemeinschaft Rittergut Knau

4. Mittelaltermarkt Spektakel

„Ein Fest für die ganze Familie“
auf dem Rittergut in Knau
vom 14. - 15.09.2013
tgl. ab 11:00 Uhr, Schlechtwettervariante vorhanden.
weitere Infos unter:
www.mittelalter-rittergut-knau.de

Brauchtum und Heimatgeschichte

Schulgeschichten (1)

Wie wäre es, wenn wir wieder einmal in Archivakten blättern und Erinnerungen hervorkramen, die uns Freude machen?
Als Lehrersfrau war ich ja praktisch mit der Schule verheiratet und da ich Kinder liebe, konnte ich auch viele heitere Begebenheiten erleben. Es tut uns vielleicht ganz gut, wenn wir dabei ein wenig lachen können. In der Ortschronik, verfaßt von Hermann Opel, finden sich auch Geschichten aus der Schule früherer Zeiten, die heute nicht mehr möglich wären. Wir lebten mit den Kindern, teilten ihre kleinen Sorgen und erfreuten uns an ihren Mutterwitz. Versuchen wir alle zwei Monate eine dieser Geschichten im Uhlstädter Anzeiger zu veröffentlichen. Eventuell freut sich dieser oder jener auf die nächste kleine Erzählung. Beginnen wir mit einer Kostprobe.

Der Haushaltstag

Nicht alle wissen heute noch, was ein „Haushaltstag“ ist. Das war eine sehr praktische Einrichtung für berufstätige Mütter mit Familie und schulpflichtigen Kindern. Ein Tag im Monat konnte von den Müttern genutzt werden, um Hausarbeiten zu erledigen, einen Arzt zu besuchen, in Ruhe zum Friseur zu gehen oder notwendige Verhandlungen mit Behörden zu erledigen. Kinder hatten jedoch da oft andere Vorstellungen als Erwachsene. Passierte doch an unserer Schule folgendes. In einer ersten Klasse, sechs Wochen nach Schulbeginn, steht ein Mädchen mitten im Unterricht auf, packt ihre Sachen und will heimgehen. Verwundert fragte die Lehrerin: „Wo willst du denn hin, wir sind doch noch gar nicht fertig?“ Prompt kam die Antwort: „Der Vater ist auf Arbeit, die Mutter hat Haushaltstag und da wollen wir zwei Frauen uns einen gemütlichen Tag machen“.
Margit Rothen

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Engerda-Heilingen-Zeutsch

Jutta und Michael Thiel
Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Telefon: 03 67 42 / 62 414
Telefax: 03 67 42 / 67 956
e-mail: evangpfarramtheilingen@t-online.de

Sonntag	**04.08.**
Gottesdienste um	
10:00 Uhr	in Beutelsdorf
14:00 Uhr	in Heilingen mit EISERNER KONFIRMATION
18:00 Uhr	in Rödelwitz
19:00 Uhr	in Engerda
Sonntag	**11.08.**
10:00 Uhr	Gottesdienst in Zeutsch (Dr. Angelika und Dr. Thomas Kaatz)
Sonntag	**18.08.**
10:00 Uhr	Gottesdienst in Engerda (Frau Henrike Metz-Ehrenreich)
Sonntag	**25.08.**
10:00 Uhr	Gottesdienst in Niederkrossen (Frau Gisela Horn)

Donnerstag 29.08.
19:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Niederkrossen (Dr. Thomas Kaatz)
Sonntag 01.09.
Gottesdienste um
08:30 Uhr in Schmieden (Dr. Angelika und Dr. Thomas Kaatz)
10:00 Uhr in Beutelsdorf
14:00 Uhr in Heilingen
17:00 Uhr in Dorndorf
Sonntag 08.09.
Gottesdienste um
09:00 Uhr in Niederkrossen
10:00 Uhr in Zeutsch
18:00 Uhr in Rödelwitz
19:00 Uhr in Engerda
Donnerstag 12.09.
19:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Niederkrossen (Dr. Thomas Kaatz)

Vorankündigungen:

Sonntag 15.09.
14:00 Uhr Familiennachmittag in Dorndorf mit Gottesdienst, Preiskegeln und „Entenrennen“ auf dem Wiedbach.
Mittwoch 18.09.
ab 8:30 Uhr: Gemeindebusfahrt. Wir besuchen das Kloster Werningshausen und den Chinesischen Garten in Weißensee bei Sömmerda.
Dienstag 24.09.
14:00 Uhr Konfirmandentreff in Neusitz für die Konfirmanden der Pfarrämter Heilingen, Kirchhasel, Teichel und Uhlstädt
Sonntag 29.09.
17:00 Uhr Abendmusik für Gesang und Orgel mit Griseldis Klein (Sopran) und Normann Görl (Orgel) in der Kirche zu Beutelsdorf

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte unseren Aushängen!

Kirchengemeindeverband Kirchhasel-Neusitz

Termine im August/September 2013

Gottesdienste:
10. Sonntag n. Trinitatis, 04.08.2013
09.00 Uhr Kleinkochberg
10.00 Uhr Großkochberg
13.00 Uhr Neusitz
14.00 Uhr Mötzelbach
- Neusitz Sommer 2013
11. Sonntag n. Trinitatis, 11.08.2013
09.00 Uhr Catharinau
10.00 Uhr Etzelbach
14.00 Uhr Oberhasel
12. Sonntag n. Trinitatis, 18.08.2013
09.00 Uhr Kolkwitz
10.00 Uhr Kirchhasel
14.00 Uhr Großkochberg
13. Sonntag n. Trinitatis, 25.08.2013
10.00 Uhr Etzelbach
13.00 Uhr Neusitz
14.00 Uhr Mötzelbach
14. Sonntag n. Trinitatis, 01.09.2013
10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst in Großkochberg: SCHULBEGINN
14.00 Uhr Zentraler Gottesdienst in Kolkwitz: SCHULBEGINN (anschließend Kaffee und Kuchen)

HINWEIS:
Während der Urlaubszeit von Pfr. Knoche im August wenden Sie sich in dringenden Fällen bitten an das Pfarramt in Uhlstädt, Tel. 036742/62232.
Alle weiteren Veranstaltungen beginnen wieder ab 01.09.2013.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer - von Gott gesegnet!
Und so erreichen Sie uns:
Ev.-Luth. Pfarramt Kirchhasel / OT Kirchhasel / Kirchstr. 1
07407 Uhlstädt-Kirchhasel / Pfarrer Stefan Knoche
Tel.: 03672/423304 / Fax.: 03672/423398
Mail.: Pfarramt.Kirchhasel@ekmd.de

Kirchspiel Uhlstädt

Johannes Dieter, OT Uhlstädt,
Jenaische Straße 36, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Mail: johannes.dieter@web.de
Fon 036742/ 62232 Fax ~ 63426

Bestattung

Aus dieser Zeit abberufen und unter Gottes Wort im Beisein einer großen Trauergemeinde bestattet wurde
Herr Manfred Jahn, 56 Jahre, Weißbach
* 14.05.1957 Rudolstadt † 8.07.2013 Weißbach
“Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute verderben.“
DIE BIBEL, AT, Sprüche Salomos 14,34

Taufen

In der Partschefelder Kirche wurden jeweils getauft und somit in die Gemeinschaft der christlichen Kirchen aufgenommen
Helene Vorwerk, Tochter und Schwester von Henry Lemser und Claudia Vorwerk und Paula
Taufspruch:
”Von allen Seiten umgibst du mich, HERR, und hältst deine Hand über mir.
DIE BIBEL, AT, Psalm 139,5

Leonie Franz, Tochter von Sebastian Krauß und Jenny Franz
Taufspruch:
Der Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an.
DIE BIBEL, AT, 1.Buch Samuel, 16,7

Glocke für Weißen - Historischer Augenblick

Am 15. Juli gab es in und für Weißen ein weiteres wichtiges Stück Kirchengeschichte mit historischem Anstrich: die im 1. Weltkrieg (1914-1918) abgenommene und eingeschmolzene Glocke wurde durch eine am 24. Mai in Maria Laach gegossene neue Glocke ersetzt und in den Kirchturm aufgehängt. Es wurde somit der alte Glockenbestand wieder hergestellt. Es war ein aufregender Tag für alle. Denn erst am Samstag zuvor wurde der Termin aus Urlaubs-gründen so kurzfristig angesetzt. Kein Problem für die im Umgang mit Spontanität geübten Weißner. Sitz-und Tischgarnituren wurden ebenso organisiert, wie Kaffee, Plätzchen und kühle Getränke. Sehr zeitig traf die Firma Roberto Ruft aus Ebenheim/Lk.Gotha gegen 12.30 in Weißen ein. Einige Handgriffe waren ja auch noch zu tätigen, ehe der bis zu 35m ausfahrbare Hebekran kommen würde. Der Kran war zwar wichtig, das kupfer-zinnerne Instrument war aber noch wichtiger und zog die zuweilen gierigen Blicke nahezu magisch an sich. Denn da stand sie nun auf der Ladefläche des Transporters, fein und liebevoll mit Blumengebinden aus Weißner Gärten geschmückt. Der auch für Weißen zuständige Ortspfarrer Joh. Dieter konnte dank der von der Grundschule Uhlstädt, von Herrn L. Schwerdtner zur Verfügung gestellten Lautsprecheranlage, wichtige Informationen zum Thema Glocken und Glockenwesen laut und deutlich von sich geben. Begrüßen konnte Pfr. Dieter auch die ältesten Einwohner Weißens: Frau Hedwig Scholz und Frau Ilse Schröter. Beide saßen und fühlten sich an den schattig gelegenen Tischen und Bänken recht wohl. Nachdem der inzwischen eingetroffene Baukran sich und seinen Auslegearm feinjustiert hatte, fuhr Herr Ruft mit der Läuteinstrument noch eine Runde durch Weißen. Dann wurde es ernst und aufregend zu-gleich. Das Glockenjoch wurde aus technischen Gründen abgenommen und gegen 14.10 hing die Glocke bereits frei schwebend zunächst wenige Zentimeter über der Ladefläche.

Langsam wurde die 217 kg Wiegende immer weiter in die Höhe gehoben, sehr zur Sprachlosigkeit der ca. 45 Besucher im Kirchhof. Vor der Turmjalousie der Glockenstube bat Herr Ruft um Aufmerksamkeit. Mit einem Hammer ließ er - erstmals für alle hörbar - dreimal in kurzen Abständen den Klang der Glocke erschallen. Eine 3-minütige Stille lag nun über dem Weißner Kirchhof....ein aktives, wohlwollendes Schweigen des Gerührtseins. Nun endlich hat die 1666 von “Christoff Rose zu Volkstäd” gegossene 380 kg schwere und ältere Glocken-schwester ihre jüngere wieder zur Seite gehängt bekommen. Es wurde auch nach den Symbolen, die auf der neuen Glocke gefragt: nach Richtung Osten läutet die Glocke stets mit dem Symbol einer Lilie, nach Westen mit dem Symbol einer lateinischen Kreuzform. Im unteren Glockenring ist zu lesen: SOLI DEO GLORIA, (Soli:Allein, Deo: Gott, Gloria: Ehre), also, Gott allein die Ehre. Auf der Rückseite steht: WEISSEN, ANNO DOMINI MAI 2013 (Weißen im Jahre des HERRN 2013).
Die Lilie ist die Wappenblume Weißens einerseits und gleichzeitig hat die Lilie die Bedeutung der strahlenden Reinheit, der Unschuld, der (biblischen) Erwählung und der vertrauens-vollen Hingabe an den Willen Gottes. Das Kreuz ist Symbol für die Einheit von Extremen (Himmel und Erde; Raum und Zeit). Es ist das universalste Symbol, lange vor seiner Verwendung in der christlichen Bildsprache und natürlich für Hoffnung und Trost und Tod und Auferstehung Jesu Christi.
Übrigens hat die alte, große Glocke den klanglichen Ton eines “A‘ - 5 ”. Unsere neue Glocke verfügt über den Ton “D“ - 5”. Nach dem Urlaub werden die Montagearbeiten getätigt und nach deren Abschluss ein Gottesdienst zur Glockenweihe gehalten. Die Kirchgemeinde Weißen und alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Ein historischer Augenblick für alle Besucher und besonders die Weißner war dieser Nachmittag allemal.

Glockenguss für Uhlstädt - 3. August, 11.00 Brockscheid/RP

Was die Weißner hinter sich haben, steht den Uhlstädtern noch bevor. Am 3. August, um 11.00 wird im rheinland-pfälzischen Brockscheid der Glockenguss für unsere beiden neuen Glocken in Uhlstädt gegossen. Im nächsten Anzeiger wird darüber berichtet werden.

Zu folgenden Veranstaltungen wird herzlich eingeladen:

03.08.,	13.00	Taufe und Trauung Linus und Mario&Christin Grosch geb. Groß		
11.08.,	18.00	Konzert “Cantate Domino” in Uhlstädt		
17.08.,	10.00	Pflegestation der Capio-Klinik Weißenburg		
18.08.,	Gottesdienste um/ in:			
	08.30	Partschefeld	10.00	Uhlstädt mit Abendmahl
	13.00	Weißen	14.00	Weißbach
24.08.,	17.00	Sommerkonzert für Orgel und Posaunenchor		
31.08.,	13.30	Goldene Hochzeit Rudolf & Ilse Hinz geb. Buresch		
01.09.,	10.00	Gottesdienst in Uhlstädt		
08.09.,	10.00	Kirmesgottesdienst in Uhlstädt, mit Abendmahl		
15.09.,	09.00	Kirmesgottesdienst in Weißen		
21.09.,	09.00	Kirmesgottesdienst in Weißbach		
29.09.,	10.00	Erntedankfestgottesdienst Uhlstädter		
29.09.,	17.00	Konzert mit den Jubilee Singers Jena		